Villa Sträuli

Feb. — März 2020

Blaer

Alex & the Wavemakers

Uusikuu Trio (Bild: © Tatjana Coralie Klytta)

Artist in Residence
Marko Mijatovic

Mattia Zappa

Artist in Residence
Shwe Wutt Hmon

Artist in Residence
Yu Yu Myint Than

Diallo, Sprenger, Caflisch

Res Wepfer Kabinett

Artists in Residence Ana Alenso
und Rubén D'hers

Anna Gschwend und Julia Pfenninger

Woodoism

Roger Girod

Februar

Samstag, 1. Februar
11—11.30 Uhr
Samstags-Matinée
Diallo Sprenger Caflisch
The Music
Of Chick Corea

Samstag, 8. Februar
11—11.30 Uhr
Samstags-Matinée
Blaer
Aufs Wesentliche
reduzierter Jazz

Samstag, 15. Februar
11—11.30 Uhr
Samstags-Matinée
Roger Girod: Chopins h-Moll Sonate – ein Spätwerk
Frédéric Chopin, 1810–1849, Sonata Nr. 3 in h-Moll, op. 58

Dienstag, 18. Februar
20 Uhr
musica aperta
zu Gast in der Villa Sträuli
Tics & Tricks
Ein Wechselbad der Gefühle mit Anna Gschwend, Sopran und Julia Pfenninger, Cello

Donnerstag, 20. Februar
19.30 Uhr
Ausstellung/Meet the Artist
Bildende Kunst
«I Will Tell You»
Vernissage der Künstlerinnen Yu Yu Myint Than und Shwe Wutt Hmon aus Myanmar

Samstag, 22. Februar
11—11.30 Uhr
Samstags-Matinée
Woodoism
Das Quartett um Florian Weiss begeistert eine stetig wachsende Fangemeinde

Samstag, 29. Februar
11—11.30 Uhr
Samstags-Matinée
Uusikuu Trio
Vintage Sounds
of Finland

März

Freitag, 6. März
18.30 Uhr
Esswerkstatt
Genuss und Völlerei in der Literatur
Nicht nur kulinarisch, auch literarisch ein Hochgenuss!

Samstag, 7. März
11—11.30 Uhr
Samstags-Matinée
Cyrill & Vera
Gesangsduo. Gitarre. Klarinette. Und mehr!

Samstag, 14. März
11—11.30 Uhr
Samstags-Matinée
Mattia Zappa
Der Tonhalle-Orchester-Cellist spielt einen Auszug aus seinem Solo-Programm oneCELLO

Samstag, 21. März
11—11.30 Uhr
Samstags-Matinée
Res Wepfer Kabinett
Bittersüss im Abgang, mit einem Hauch von Jazz

Donnerstag, 26. März
18.30 Uhr
Esswerkstatt
Fasten
Vom kreativen Unterwandern gewisser Essensregeln. Genüsslich!

Freitag, 27. März
Ab 18.30 Uhr
Meet the Artist Neue Medien
Open House der Artists in Residence
Die aktuellen Kunstschaffenden Ana Alenso, Rubén D'hers und Marko Mijatovic stellen sich vor

Samstag, 28. März
11—11.30 Uhr
Samstags-Matinée
Alex & the Wavemakers
Sorgfältig geschliffene Kompositionen sorgen für ein explosives Zusammenwirken

Kultursalon, Bistro und Artists in Residence

Villa Sträuli — Kultursalon, Bistro und Artists in Residence
Museumstrasse 60, CH-8400 Winterthur
Telefon 052 260 06 10, Bistro 052 260 06 15
office@villastraeuli.ch, www.villastraeuli.ch

VILLA STRÄULI

Februar

Samstag, 1. Februar
11—11.30 Uhr, Kollekte
Samstags-Matinée

Diallo Sprenger Caflisch

Chick Corea gehört zu den bedeutendsten zeitgenössischen Pianisten und Komponisten sowie zu den Mitbegründern des Jazz-Rock. Das Trio mit dem Pianisten Claude Diallo, dem Bassisten Christoph Sprenger und dem Schlagzeuger Rolf Caflisch widmet sich Kompositionen aus Corea's verschiedenen Solo Alben und aus den Veröffentlichungen seiner Formation «Return to Forever».

Christoph Sprenger: Kontrabass
Rolf Caflisch: Schlagzeug
Claude Diallo: Piano

Samstag, 8. Februar
11—11.30 Uhr, Kollekte
Samstags-Matinée

Blaer

Leise und kraftvoll kommt sie daher, die Musik von BLAER. Kein Ton ist hier zu viel, alles hat seinen Platz. Repetitive Klavierpatterns und sphärisch schwebende Saxophonlinien bestimmen diesen aufs Wesentliche reduzierten Jazz. Mit ihrem atmosphärischen Debüt liess das Berner Quintett um Pianistin Maja Nydegger vor sechs Jahren erstmals aufhorchen. 2020 veröffentlicht die Band nun ihr drittes Album YELLOW beim Zürcher Label Ronin Rhythm Records.

Nils Fischer: Altsaxophon, Bassklarinette
Claudio von Arx: Tenorsaxophon
Maja Nydegger: Piano, Komposition
Simon Iten: Kontrabass
Philippe Ducommun: Schlagzeug

Samstag, 15. Februar
11—11.30 Uhr, Kollekte
Samstags-Matinée

Roger Girod: Chopins h-Moll Sonate

Nach Beethovens monumentalem Zyklus seiner 32 Klaviersonaten war zu dieser Musikgattung eigentlich alles gesagt. Frédéric Chopin, dessen Klaviermusik ein einzigartiges Universum bildet, hat sich in seinem kurzen Komponistenleben dennoch dreimal mit diesem Genre auseinandergesetzt. Die h-Moll Sonate, seine dritte, späte und letzte, gehört zweifellos zu den ultimativen Leuchttürmen dieser Gattung in der romantischen Klaviermusik. Roger Girod, sonst eher in anderen musikalischen Gefilden anzutreffen aber immer schon fasziniert von dieser zauberhaften Musik, wird an der Samstags-Matinée seine Freude an diesem noch spät ertasteten Meisterwerk mit dem Publikum teilen.

Roger Girod: Piano

Dienstag, 18. Februar
20 Uhr, Eintritt Fr. 30.–/20.–
musica aperta zu Gast in der Villa Sträuli

Tics & Tricks

In «ENCORE!» lässt Jürg Wyttenbach die Musiker Dinge tun, die sie eigentlich gar nicht gelernt haben, und schafft so eine ihm ganz eigene Situationskomik. Es entstehen zum Teil clowneske – ja beinahe groteske Situationen. Dennoch: seine subtile und klar definierte Klangsprache lässt den klugen Kopf dahinter erahnen. Kombiniert werden Wyttenbachs Werke mit Musik, die ihrerseits eine theatralische, dramatische Seite hat, und mit einem veritablen Musikvideo, bei dem die Tonspur zuerst da war.

Anna Gschwend: Sopran
Julia Pfenninger: Cello

Donnerstag, 20. Februar
19.30 Uhr, freier Eintritt
Ausstellung/Meet the Artist Bildende Kunst

«I Will Tell You»

«I will Tell You» ist eine Doppelausstellung von Shwe Wutt Hmon und Yu Yu Myint Than, Mitglieder des Thuma Kollektivs aus Myanmar. In ihrer Ausstellung geht es den zwei Künstlerinnen um unerzählte Geschichten. Bei Shwe Wutt Hmons «Dharmanta» sind es gesammelte Gespräche zu Menstruationserfahrungen innerhalb der burmesischen Gesellschaft. In Yu Yu Myint Thans unerzählter Geschichte «Sorry, Not Sorry» geht es darum, wie sie lernte ihre eigene Verletzlichkeit zu akzeptieren und diese sie widerstandsfähig machte.

Shwe Wutt Hmon: Fotografie
Yu Yu Myint Than: Fotografie

Samstag, 22. Februar
11—11.30 Uhr, Kollekte
Samstags-Matinée

Woodoism

Es knorzt und knirscht und knistert und knackt, wenn das Quartett um Florian Weiss durch das Unterholz des Jazz stapft. Die vier Musiker vermögen es auch ohne Harmonieinstrument, Licht in die dunkelsten Winkel zu bringen und dabei die Hand des Zuhörers nicht loszulassen. So folgt man der Band in ihr musikalisches Buschwerk und lässt sich seine Gedanken von den Kompositionen des jungen Bandleaders zu einer schönen Samstags-Matinée-Geschichte ausspinnen.

Linus Amstad: Altsaxophon
Florian Weiss: Posaune und Komposition
Valentin von Fischer: Kontrabass
Philipp Leibundgut: Schlagzeug

Samstag, 29. November
11—11.30 Uhr, Kollekte
Samstags-Matinée

Uusikuu Trio

Vor 20 Jahren spielte die finnische Sängerin Laura Ryhänen gemeinsam mit ihren Mitmusikern zum ersten Mal den «Finntango» in Deutschland. Was als einmaliger Auftritt gedacht war, entwickelte eine ungeahnte Dynamik! Seit 2006 tourt sie schon mit ihrer jetzigen Band Uusikuu (Neumond) erfolgreich durch Europa und begeistert mit ihrer frischen Sicht auf die alte finnische Tanzmusik. Eine Mischung aus dramatischen Tangos, verträumten Walzern, lustigen Humppas und jazzigen Foxtrotts.

Laura Ryhänen: Gesang
Mikko Kuisma: Geige und Gesang
Norbert Bremes: Akkordeon

März

Freitag, 6. März
18.30 Uhr, Reservation erforderlich,
Preis Fr. 90.– exkl. Getränke
Esswerkstatt

Genuss und Völlerei in der Literatur

Die Köche Christoph Graf und Paco Manzanares kreieren ein thematisch wechselndes Abendessen im Salon. Dieses Mal in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung «Buch am Platz» in Winterthur: Die Schauspielerin Anna Diener wird ausgewählte Texte zum Thema vortragen. Ein literarischer und kulinarischer Genuss!

Samstag, 7. März
11—11.30 Uhr, Kollekte
Samstags-Matinée

Cyrill & Vera

Cyrill & Vera nehmen sich einer Auswahl ihrer Lieblingsstücke an, die man so vielleicht nicht unbedingt auf eine zweiköpfige Band reduzieren würde. Doch dies hindert die beiden nicht in ihrer Experimentierfreude. So verleihen sie den Stücken eine persönliche Note und machen sie zu ihren eigenen, ohne dabei den Respekt vor den «Grossen» zu verlieren. Dem einen oder anderen Zuhörer wird sicher etwas bekannt vorkommen.

Vera Baumann: Klarinette, Gesang
Cyrill Michel: Klarinette, Gesang

Samstag, 14. März
11—11.30 Uhr, Kollekte
Samstags-Matinée

Mattia Zappa: OneCELLO

Die Wahl der Stücke präsentiert das Cello aus einer ungewöhnlichen Perspektive, wo vollkommene Harmonie und voller Klang herrscht, statt nur reine Melodie: Doppelgriffe, Polyphonie mit vierstimmigen Akkorden, sogar eine vierstimmige Fuge. Die fünfte Suite von J.S. Bach ist vielleicht die dichteste der sechs Meisterwerke für Cello alleine. Der dritte Satz aus der berühmten Kodaly Solosonate Op.8 ist ein beeindruckendes Feuerwerk, bei dem alle möglichen Techniken auf dem Cello erfunden werden, damit man über die Grenze des Instrumentes kommt. Dazwischen spielt Zappa einige Köstlichkeiten, wie eine Auswahl von Caprices von Alfredo Piatti, dem Paganini der Cellisten und andere Überraschungen.

Mattia Zappa: Violoncello

Samstag, 21. März
11—11.30 Uhr, Kollekte
Samstags-Matinée

Res Wepfer Kabinett

Res Wepfer hat mit seinem Kabinett drei Musikerinnen und Musiker zu Rate gezogen, um seinen Songs eine neue musikalische Ausdruckskraft und Dichte zu verleihen. Unverstellt und ehrlich spielt sich das Quartett durch die Wirrnisse unserer kleinen Welt, deren Besingen Wepfer schliesslich Preise wie den Salzburger Stier und den Schweizer Kleinkunstpreis beschert hat.

Res Wepfer: Stimme, Gitarre
Nick Gutersohn: Posaune
Lisa Gretler: Piano
Herbert Kramis: Kontrabass

Donnerstag, 26. März
18.30 Uhr, Reservation erforderlich,
Preis Fr. 90.– exkl. Getränke
Esswerkstatt

Fasten

Die Köche Christoph Graf und Paco Manzanares kreieren ein thematisch wechselndes Abendessen im Salon. Seit Menschengedenken gibt es Essensregeln und genau so lange werden diese auch unterlaufen. Wie kreativ dabei vorgegangen wurde, kann an diesem Abend genussvoll überprüft werden.

Freitag, 27. März
Ab 18.30 Uhr
Meet the Artist bildende Kunst

Open House Artists in Residence

Die aktuellen Gastkünstler zeigen anhand von Beispielen und im Gespräch, woran sie während ihrer Zeit als Artists in Residence arbeiten. Das Medienkünstlerpaar Ana Alenso und Rubén D'hers aus Venezuela, wohnhaft in Berlin, beschäftigt sich hier vor allem mit Soundcompositionen – sie erarbeiten einen Sound-Walk in Winterthur. Auch Marko Mijatovic, wohnhaft in Hamburg, ist Medienkünstler. Schwerpunkte seiner bisherigen Arbeiten sind der Heimatbegriff und die Konstruktion des individuellen Habitats, seiner äusseren und inneren Umstände, sowie die Migrationshandlung, deren Motive und Folgen. Detaillierte Infos zum Meet the Artist Abend werden auf unserer Website aktualisiert.

Samstag, 28. März
11—11.30 Uhr, Kollekte
Samstags-Matinée

Alex & the Wavemakers

Wie der Bandname vorgibt, geht es um eine Vorwärtsbewegung mit viel Momentum, kreiert durch rhythmische Zyklen und Gewebe. Gleichzeitig wird eine kraftvolle Ruhe und Sensibilität mit gefühlsvollen hymnischen Melodien erzeugt – Landschaften und Geschichten in die man meditativ hinein tauchen kann. Die Musik lässt sich ohne wirkliche Stilbeschränkung inspirieren von Groove-Musik, Hymnen, Alternative-Rock, und natürlich Jazz, im Sinn von Abenteuer und mitreissender Entdeckungslust.

Song Yi Jeon: Gesang, Effekte
Alex Ventling: Piano, Komposition
Jérémie Krüttli: Kontrabass
Dominik Fürstberger: Schlagzeug

Die aktuellen Artists in Residence

Die Fotografinnen ***Yu Yu Myint Than*** und ***Shwe Wutt Hmon*** sind von Pro Helvetia Indien in die Villa Sträuli eingeladen vom 15. Januar bis 27. Februar 2020. Anschliessend kommt für sechs Wochen die Kunstkritikerin ***Blessy Augustine,*** ebenfalls über Pro Helvetia Indien. Von der Villa Sträuli Fachkommission ausgewählt wurden von Mitte Januar bis Mitte April ***Ana Alenso*** und ***Rubén D'hers*** aus Venezuela/Deutschland sowie ***Marko Mijatovic*** aus Deutschland. Diese drei Kunstschaffenden sind alle im Bereich Bildende Kunst / Neue Medien tätig.

Kulturveranstaltungen

Samstags-Matinée: jeden Samstag ein kurzes, feines Konzert um 11 Uhr. Freier Eintritt/Kollekte. Kleines Frühstück ab 9.30 Uhr, nach dem Konzert geöffnet bis 13 Uhr für den Apéro oder Mittagessen. ***Kultursalon:*** wir setzen auf ausgesuchte Kooperationen. Die Abendkasse und die Bar sind eine Stunde vor der Veranstaltung geöffnet. ***Meet the Artist:*** Die aktuellen Artists in Residence stellen sich und ihre Arbeiten vor. Freier Eintritt/Kollekte. ***Esswerkstatt:*** die Kulinarik steht im Mittelpunkt. In der Regel werden fünf Gänge geboten, unbedingt reservieren.

Bistro

Das ***Winterbistro*** ist bis bis Freitag, 27. März 2020 geöffnet. Die Öffnungszeiten unseres Bistros: Dienstag bis Freitag, 11.30—14 Uhr. Reservationen: bistro@villastraeuli.ch oder Telefon: 052 260 06 15.

Vermietungen

Die ***Salonräumlichkeiten*** inklusive dem ***Villagarten*** können ausserhalb der Veranstaltungszeiten gemietet werden. Detaillierte Informationen dazu finden sich auf der Villa Sträuli Website. Anfragen bitte per E-Mail an bistro@villastraeuli.ch. Telefonische Auskünfte unter 052 260 06 12.

Engagiert sein

Wir sind unserem ***Freundeskreis*** und unseren Gönnerinnen und Gönnern dankbar für ihre Unterstützung. Sie sind noch nicht Mitglied in unserem Freundeskreis? Hier gibt es weitere Informationen:
villastraeuli.ch/de/unterstuetzen-sie-uns.

Villa Sträuli — Kultursalon, Bistro und Artists in Residence
Museumstrasse 60, CH-8400 Winterthur
Telefon 052 260 06 10, Bistro 052 260 06 15
office@villastraeuli.ch, www.villastraeuli.ch

Gestaltung: Studio am Meer, Janine Peter

VILLA STRÄULI